



TTG Neckarbischofsheim e.V.

TTG - Newsletter

21.05.2010

Hallo TTG-ler,

Informationen und Berichte über die TTG Neckarbischofsheim erscheinen in den verschiedenen Medienformaten. Das sind die Rhein-Neckar-Zeitung, das Nachrichtenblatt und natürlich diese Newsletter. Während ich in den Printmedien jedoch eingeschränkt bin, was Umfang und Häufigkeit der Berichte angeht, gibt es hier in den Newslettern natürlich die geballten Informationen zu nahezu allem rund um die TTG. Jedoch: ich bin auch auf euch angewiesen, denn auch ich kann nicht überall meine Augen und Ohren haben.

Aber genug der Einleitung, hier wieder die neusten Informationen rund um die TTG Neckarbischofsheim.

1) Patrick Oberster ist Deutsche Meister!!!

Die TTG Neckarbischofsheim darf einen Deutschen Meistertitel feiern: Patrick Oberster aus unserer ersten Herrenmannschaft gewinnt bei den Deutschen Polizeimeisterschaften den in der Mannschaft und landet noch zusätzlich im Einzel und im Doppel als Dritter auf dem Podium.

Etwa 120 Teilnehmer aus nahezu allen Bundesländern hatten den Weg ins sächsische Döbeln auf sich genommen, um dort vom 13. - 16.05. an den nationalen Titelkämpfen der Polizisten teilzunehmen. Teilweise wurden wie etwa in Berlin sogar Qualifikationsturniere ausgespielt.

Mannschaftswettbewerb:

In Patricks Team standen mit Markus Schmitt (FC Lohrbach) und Markus Zeitz (TTC Weinheim) auch noch zwei ehemalige Akteure der TTG Neckarbischofsheim. Komplettiert wurde das Quartett durch Berthold Schulz (TV Lahr). In der Vorrundengruppe setzte man sich gegen die Mannschaften aus Brandenburg, Bremen und Bayern mit einer Gesamtspielbilanz von 21:1 Spielen klar an erste Stelle durch. Auch das Team der Bundespolizei, das im Viertelfinale wartete, war keinerlei Hürde und wurde mit 7:0 abgefertigt. Eine klare Angelegenheit war auch die Vorschlusrunde: mit einem 7:2 über die an zwei gesetzten Berliner zog man ins Finale ein. Gegner dort waren die Topgesetzten Hessen mit ihrem Spitzenspieler Henning Otto, der in dieser Saison beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell in der 2. Bundesliga gespielt hat. Desweiteren war dort noch ein Regionalliga- und ein Oberligaspieler in der Mannschaft; die Rollen waren eigentlich also klar verteilt. Allerdings hat ein Mannschaftsspiel immer seine eigenen Gesetze. So spielte jeder mindestens eine Klasse besser als normal und durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, zu der jeder Punkte beitrug, erkämpfte man ein 6:6 Unentschieden. Den Ausschlag über den Deutschen Meistertitel musste also das Satzverhältnis geben. Und hier hatte Patricks Team hauchdünn mit 24:23 die





TTG Neckarbischofsheim e.V.

Nase vorn, was den Titelgewinn bedeutete. Letztendlich erwies es sich als entscheidend wertvoll, dass Patrick und Markus gegen das gegnerische Einserdoppel bei einem 0:2 Satzrückstand nicht das Match abgeschenkt hatten, sondern sich noch zwei Satzgewinne erkämpften. Zwischenzeitlich wurde das hochklassige Finale von über 100 Zuschauern verfolgt, da der andere Spielbetrieb in dieser Zeit komplett ausgesetzt wurde.

Doppel:

Im Doppel spielte Patrick Oberster erneut mit Markus Schmitt zusammen. Die Vorrundengruppe mit fünf Teams überstanden die beiden souverän als Erster, wodurch sie im Viertelfinale ein Freilos hatten. Im Halbfinale kam dann allerdings das Aus: gegen das hessische Spitzendoppel Henning Otto / Friedrich Sauer gab es eine deutliche Niederlage, was gleichbedeutend mit dem dritten Platz war.

Einzel:

Die Gruppenphase im Einzelwettbewerb überstand Patrick Oberster als Erster. Nach einem 3:1 Erfolg über einen Spieler aus Bayern im Achtelfinale wartete in der Runde der letzten acht erneut der Oberligaspieler Friedrich Sauer aus Hessen. Patrick gewann zwar den ersten Satz, verlor aber postwendend die Durchgänge zwei und drei und war beim Stand von 4:9 im vierten Satz eigentlich schon draußen. Mit dem Rücken zur Wand riskierte er aber vor allem im Rückschlag mehr und drehte mit etwas Glück den Satz noch um. Der Schlussthrough war dann ein erneutes Wechselbad der Gefühle: erst verspielte Patrick einen 10:7 Vorsprung, setzte sich aber schließlich doch mit 15:13 und insgesamt sechs abgewehrten Matchbällen durch.

Das Halbfinale war dann Patricks insgesamt 27. und letzte Spiel binnen vier Tagen, aber auch sein mit Abstand bestes. Die Ausgangslage als krasser Außenseiter gegen Zweitligaspieler Henning Otto beflügelte nämlich den Akteur der TTG. Beim Stand von 8:6 bei einer eigenen 2:1 Satzführung gerieten Patrick zwei Aufschläge zu lang: „Von da an habe ich nicht mehr zu meinem Spiel gefunden. Aber er war dann einfach besser und hat verdient gewonnen. Trotzdem bin ich mit dem Titel und den zwei Bronzemedailles top zufrieden.“ Es bleibt noch zu erwähnen, dass das Finale eine vollkommen einseitige Partie zugunsten von Henning Otto war, der den an Position zwei gesetzten Gregor Zimdars (Tennis Borussia Berlin) mit 3:0 abfertigte.

Mit diesen tollen Erfolgen im Gepäck ließ sich die Heimreise gut antreten. Die TTG Neckarbischofsheim gratuliert Patrick zu diesem herausragenden Ergebnis; nicht viele können sich Deutscher Meister nennen.

2) **Spielerversammlung**

Unsere diesjährige Spielerversammlung für den Erwachsenenbereich findet am Montag, den 7. Juni statt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Neckarbischofsheim.

Um möglichst vollzähliges Erscheinen wird gebeten, einziger Punkt der Tagesordnung ist die Mannschaftszusammenstellung (= Aufstellung) für die kommende Saison 2010/11.



3) Leon Molzer mit guter Leistung beim Ba-Wü TOP-24-Ranglistenturnier

Mit seinem zweiten Platz bei der Badischen Verbandsendrangliste hatte sich Leon Molzer für das baden-württembergische TOP-24-Ranglistenturnier qualifiziert. Dieses fand nun in seiner siebten Auflage am vergangenen Samstag in Weinheim statt und Leon belegte einen guten 14. Platz.

Am Start waren in den Altersklassen U11 und U12 jeweils 24 Spielerinnen und Spieler. In seiner Vorrundengruppe erwischte Leon leider einen sehr nervösen Start und unterlag Eric Müller (TSV Kandern) mit 0:3. Doch schon in der nächsten Partie war Leon voll da und fertigte den Mitfavoriten Dominic Siebel (TSV Erlenbach) mit 3:0 ab. Keine Chance hatte er allerdings gegen den Gruppensieger Marco Spitz vom südbadischen TTC Ringsheim, der am Ende sogar Gesamtzweiter wurde. Nach einem weiteren Sieg (3:1) über Lutz Fischer (TSV Herrlingen) verpasste Leon dann allerdings gegen Arne Scherf (TSV Eningen) mit 1:3 die Chance, in die Endauspielung um die Plätze 1 bis 8 einzuziehen. Ein Sieg mehr hätte letztendlich zum Weiterkommen gereicht. So ging es in die Ausspielung um die Ränge 9 bis 16.



Leon Molzer

Dort setzte es erst zwei klare 0:3 Pleiten gegen Linus Engler (SV Ottoschwanden) und Fabio Bianzano (TTV Ettlingen). Mit einem hauchdünnen 14:12 Erfolg im Entscheidungssatz über Moritz Kouril (SpVgg Gröningen-Satteldorf) stand Leon schließlich im Platzierungsspiel um Rang 13. Hier unterlag unser Youngster allerdings gegen Oliver Kümmerlin (TTC Karlsruhe-Neureut) mit 1:3.

Nach einem langen, aber erfolgreichen Tag mit insgesamt neun Spielen konnte Leon aber sehr zufrieden mit seinem Erreichen bei der diesjährigen Rangliste sein. Man muss auch immer bedenken, dass er noch zwei Jahre in der Altersklasse U11 mitspielen darf.

„Auf diesem Niveau hatten im Gegensatz noch zur Verbandsrangliste die Gegner überhaupt keine Probleme mit Leons Angaben“, so Betreuer und Trainer Andreas Dörner. „Außerdem kommen die Bälle mit mehr Schnitt zurück und damit hat Leon noch so seine Probleme. Aber nichtsdestotrotz war das eine tolle Leistung.“ Diesem Glückwunsch schließen wir uns gerne an.

4) Doppelsieg für TTG beim Mitternachtsturnier in Waldangelloch

Schon seit mehreren Jahren ist das vom TTC Waldangelloch veranstaltete Mitternachtsturnier einer der großen Anlaufpunkte im Kreis Sinsheim nach Beendigung der regulären Tischtennissaison. So konnten die Gastgeber auch 2010 bei der vierten Auflage mit 16 Mannschaften in der A-Klasse und sogar 32 Teams in der B-Klasse ein stattliches Teilnehmerfeld in der Eugen-Hagmaier-Halle begrüßen. Am Ende behielten bei den Herren A erneut die Titelverteidiger Marc Seel (TTG Neckarbischofsheim) und Hubert Gruber (TTV Mühlhausen) die Oberhand und sicherten sich zum dritten Mal den Siegerpokal in Waldangelloch.



TTG Neckarbischofsheim e.V.

Die Besonderheit bei diesem Mitternachtsturnier liegt darin, dass der Wettbewerb zwar samstags um 17.00 Uhr beginnt, die Spiele sich aber bis weit in die Nacht und den frühen Morgen hinziehen. Es werden hier also ganz spezielle Anforderungen an Kondition und Konzentration der Spieler gestellt. Gespielt wurde in Zweier-Mannschaften nach dem Corbillon-Cup-System (2 Einzel, 1 Doppel, 2 Einzel) auf drei Gewinnpunkte.

Auf ihrem Weg ins Halbfinale hatten die Titelverteidiger Marc Seel / Hubert Gruber mehr Probleme als gedacht, jedoch war der ehemalige Neckarbischofsheimer Oberligaspieler Hubert Gruber noch von den Folgen einer Achillessehnenoperation gehandicapt. Mit einem Erfolg über den letztjährigen Bad Rappenauer Oberligaspieler Ralf Neumaier (jetzt TTC Langensteinbach) und seinen Partner Michael Kimmich erreichten sie das Endspiel. Dort wartete mit Adam Dziadkowiec schon ein weiterer Akteur aus der ersten Herrenmannschaft der TTG Neckarbischofsheim auf die beiden. Dziadkowiec war ohne festen Partner nach Waldangelloch gereist und bekam Adrian Neuberger (TTV Rohrbach) zugelost. Im Halbfinale war den beiden eine große Überraschung gelungen, konnten sie doch die Mannschaft des TTC Odenheim um den ehemaligen Zweitligaspieler Christian Kaufhold mit 3:1 bezwingen.

Im Finale stand es nach den ersten beiden Einzeln 1:1 – Marc gewann gegen Neuberger und Hubert unterlag Adam. Das Doppel gewannen etwas überraschend Dziadkowiec / Neuberger und gingen mit 2:1 Führung. Marc Seel schaffte allerdings postwendend den Ausgleich und Hubert Gruber blieb es vergönnt, um kurz vor halb 6 in der Frühe den hauchdünnen 3:2 Erfolg der Titelverteidiger unter Dach und Fach zu bringen.

Mit Andreas Dörner und Lukas Zeller war noch eine dritte Mannschaft der TTG Neckarbischofsheim am Start. Nach zwei unglücklichen 2:3 Niederlagen gegen die späteren Halbfinalisten Ralf Neumaier / Michael Kimmich (TTC Langensteinbach) und gegen Jens Volbehr / Robin Maier (TTC Schwarz-Gold St. Ilgen) sowie einem 3:1 Sieg über Manfred Geiger / Fiona Müller (TTC Dietlingen) kam jedoch bereits nach der Vorrunde das Aus. Sorry Andy, da muss ich es mir mal ankreiden lassen, einen sauschlechten Tag erwischt zu haben; da habe ich mal nichts auf die Reihe gebracht.

So, das war's von mir. Ich wünsche euch eine gute Zeit und ich hoffe, man sieht sich auch über die Sommerzeit das eine oder andere Mal in der Halle.

Viele Grüße Lukas